



Biebrich, Teplitzstraße, 28.01.2014



Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat nach einer Brandserie in der Biebricher Teplitzstraße einen dringend Tatverdächtigen (24) festgenommen. Die Brandserie hielt die Mieter des Wohnkomplexes in der Teplitzstraße sowie die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei **seit Mitte des Jahres 2013** in Atem.

In der Zeit vom 19.06.2013 bis zum 26.01.2014 kam es alleine im Haus Teplitzstraße 14 in Biebrich **zu insgesamt 9 Brandlegungen**, wobei bei dem Brand des Dachstuhls in dem Gebäude, am 26.07.2013, ein Schaden von mindestens 260.000.- Euro entstand. Über die Brände wurde auch immer wieder in den Medien ausführlich berichtet.

Im Rahmen der umfangreichen Ermittlungen der Polizei konnte zunächst im September 2013 eine weibliche Bewohnerin (49) des Hauses Teplitzstraße 18 festgenommen werden, die versucht hatte, einen Brand im Dachgeschoß des Hauses Teplitzstraße 18 zu legen.

Wegen dieser Tat wurde die Frau zwischenzeitlich vom Amtsgericht Wiesbaden zu einer 18-monatigen Freiheitsstrafe wegen der versuchten Brandstiftung verurteilt, welche zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Nachdem festgestellt wurde, dass es dann zu Zeiten, in denen die 49-Jährige gar nicht in diesem Objekt gewesen war, zu weiteren Bränden im Haus Teplitzstraße 14 gekommen war, konzentrierten sich die Ermittler des Fachkommissariates 11 auf andere Personen aus dem Umfeld des Gebäudekomplexes.

Letztendlich konnte am Dienstag Morgen ein 24-jähriger Mann festgenommen werden, welcher dann in seiner Vernehmung zugab, alle 9 Brände in dem Haus Teplitzstr. 14 gelegt zu haben sowie zwei weitere Brandstiftungen im Jahr 2008. Der 24-jährige **polizeibekannt**e Mann ist ebenfalls in dem Gebäudekomplex wohnhaft.

Brandserie in der Biebricher Teplitzstr. aufgeklärt!

Mittwoch, den 29. Januar 2014 um 15:12 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 29. Januar 2014 um 17:45 Uhr

Der Tatverdächtige wird auf Antrag der Staatsanwaltschaft Wiesbaden dem Haftrichter des Amtsgerichtes Wiesbaden vorgeführt.

Nachmeldung: Nach der richterlichen Vorführung am Mittwoch Nachmittag wurde der 24-jährige Tatverdächtige in einem psychiatrischen Krankenhaus einstweilig untergebracht.